



Ein neu erworbener Weidenkorb konnte prima gefüllt werden mit Allerlei, das beim Dorfmarkt angeboten wurde. Foto: mks

Markt für das ganze Dorf

Bilderbuchwetter lockte die Gäste zum Heuerlingshaus in Sudwalde

SUDWALDE (mks) • Regionale kulinarische Spezialitäten, ein buntes Angebot an Flohmarktartikeln, Informationsstände örtlicher Vereine und Institutionen: Der vierte Sudwalder Dorfmarkt am Heuerlingshaus hatte einiges zu bieten und das sogar bei Bilderbuchwetter.

„Wir konnten 28 Aussteller gewinnen“, berichteten Bernd Stubbemann und Rosemarie Krause vom Organisationsteam des Heimatvereins von der guten Resonanz. Neu in das Rahmenprogramm der Traditionsveranstaltung hatten sie Auftritte der Line-Dancer aus Blockwinkel/Scholen aufgenommen und ein Angebot für die Jüngsten: Auf einem abgesicherten Parcours wartete Cord Finke aus Schwaförden mit seinen Quads auf jugendliche Motorsportfreunde.

„Am Nachmittag werden

wir noch eine Kletterwand haben“, kündigte Bernd Stubbemann an. Angebote für Kinder waren kostenfrei, alle Spenden sind für einen gemeinnützigen Zweck bestimmt. So kommen die freiwilligen Gaben aus der Quad-Aktion der Fußballjugend zugute. „Wir haben versucht, jüngere und ältere Mitbürger einzubinden“, formulierte Rosemarie Krause den Anspruch des Heimatvereins, Generationen zusammenzuführen.

Das funktionierte: Die „Sudwolder Deern und Jungs“ bewiesen vor Ort, dass das Binden der Erntekrone bei ihnen in den richtigen Händen liegt. Sie füllten ihre Kasse mit dem Verkauf von Erntekronen für den „Hausgebrauch“. Und sie warben für das Erntefest in zwei Wochen. Präsenz zeigte auch der DRK-Ortsverein. Inge Horstmann präsentierte Fotos von den jüngsten

Aktivitäten, streute Info-Material und erinnerte bei der Gelegenheit an den nächsten Blutspendetermin.

Mit einem Angebot für „Leib und Seele“ punktete der Förderverein der Grundschule. Während Alexandra Hollatz-Rohlfs frische Waffeln backte, lud Rainer Klusmann zum „Sport Stacking“ ein: Das sportliche Becherstapeln war eine Herausforderung für Besucher jeden Alters. „Kaffee und Schokolade aus fairem Handel tut der Schöpfung gut“, warb derweil Pastorin Cornelia Harms für den Weltladen in Bruchhausen-Vilsen und wies darauf hin, dass es fair gehandelten Kaffee sogar im Lebensmittelladen in Sudwalde gibt.

Susanne und Matthias Gercke aus Affinghausen hatten Artikel rund ums Schaf dabei. Nicht nur der Umsatz zähle, versicherten die stolzen Besitzer einer 60-köpfi-

gen Milchschaaf-Herde: „Wir sehen es auch als gute Werbung für unseren Hofladen“. Eine Option für kommende Feste bot auch Ilka Kohröde mit ihren „Vogelhäusern für Werder-Fans“, die der eine oder andere wohl schon als extravagantes Weihnachtsgeschenk ins Auge fasste. Ob frische Backwaren, Biokäse, aufgesetzte Fruchtliköre, Patchwork-Artikel, Bunzelware, Gartenkunst, Floristikartikel oder Wildspezialitäten: Auch der, der nichts suchte wurde fündig, und stieß dabei sogar auf einen Weidenkorb, um die erworbenen Schätze zu transportieren.

Unter der Regie von Edgar Harnack hatten sich auf dem Gelände nebenan 19 Marktleute zum „Flohhandel“ versammelt. Es wurde mehr geschaut und geklönt als gekauft, dank des Wetters hielt sich der Stimmungspegel auf hohem Niveau.